

Dr. Petra Ludwig-Sidow · Nien Diek 3b · 22949 Ammersbek

Cappel + Kranzhoff
Stadtentwicklung und Planung GmbH
Palmaille 96
22767 Hamburg

BUND für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland.
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

Bearbeiterin:
Dr. Petra Ludwig-Sidow
petra@sidow.info

Ammersbek, 17.03.22

Stellungnahme zur Bauleitplanung der Stadt Ahrensburg, Bebauungsplan Nr. 90 "Hermann-Löns-Straße", 1. Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND SH bedankt sich für die Möglichkeit der Beteiligung und nimmt wie folgt Stellung:

Der BUND begrüßt grundsätzlich Innenverdichtung im Siedlungskern (und damit Schonung des Außenbereichs) und ganz besonders, wenn die Verdichtungs- und Modernisierungsmaßnahme nicht Abriss sondern Neubau Sanierung im Bestand ist. Dies spart nicht nur Kosten und Bäume, sondern auch Ressourcen und Graue Energie.

Einwände erhebt der BUND gegen den Umfang neuer Stellplatzanlagen für einen Stellplatzschlüssel von 1, d.h. gegen die indirekte Förderung von zusätzlichem motorisiertem Individualverkehr und die dadurch notwendige Fällung von Bäumen und Versiegelung von Flächen. Ahrensburg ist verkehrlich bereits über die Maßen belastet und moderne Stadtplanung versucht heutzutage durch Mobilitätskonzepte nötige Flächen für den ruhenden Verkehr zu minimieren, u.a. mit Plätzen für Car- und Bike-Sharing. Hierfür könnte man prüfen, Auto-Nichtbesitz vertraglich mit dem Mietvertrag zu verknüpfen, Belohnung für die Abschaffung des PKWs zu vergeben (ÖPNV-Jahreskarte) oder per Stellplatzsatzung Einfluss zu nehmen (Bsp. Henstedt-Ulzburg). Hamburg hat auf diese Weise in neuen Baugebieten inzwischen Stellplatzschlüssel von 0,4 ermöglicht.

Der Wert der Grünflächen zwischen den Zeilenbauten, die durch neue Stellplätze verloren gehen, wird in der Begründung nicht angemessen hoch eingeschätzt. Ihr Wert für Klima- und Gesundheitsschutz, steigt nicht nur mit den Jahresdurchschnittstemperaturen sondern auch mit der Bebauungsdichte. Gerade zwischen Zeilenbauten ist der freie Luftaustausch wichtig und Rasenflächen dienen den Bewohnern für wohnungsnaher Naherholung.

Ein besonderes Augenmerk ist auch auf derzeit unversiegelte Kleinflächen mit wassergebundener Decke in sonnigen Bereichen zu richten, ob dort geschützte Sandbienenkolonien und Bienenwölfe vorhanden sind, denn diese finden sich auch in urbanen Ecken, in denen man eigentlich kaum Natur erwartet.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Petra Ludwig-Sidow